



Leuchtturmprojekt Glasfaser

Spatenstich für schnelles Internet auf Poel



3

Crowdfunding verhilft Jesendorf wieder zu einer Kirchturmuhre

Die Gemeinde Jesendorf wird bald wieder eine Kirchturmuhre haben. Die dafür erforderlichen Mittel wurden über die WEMAG-Crowd gesammelt.



11

Zwölf neue E-Tankstellen in der Schaalseeregion

Acht Städte und Gemeinden in Westmecklenburg haben die WEMAG beauftragt, das Projekt „Schaalsee-Band“ umzusetzen.



AB SEITE 4

Leuchtturmprojekt Glasfaser

Spatenstich für schnelles Internet auf Poel



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es liegt was in der Luft! Warme Sommertage und laue Abende, die Lust auf unbeschwertes Zusammensein unter freiem Himmel. Wir freuen uns auf die langen Tage und die Kraft, die uns die Sonne schenkt. Dank Photovoltaik spendet sie uns längst auch im wörtlichen Sinne Energie. In einigen Wochen wird die Sonne wieder die wichtigste Energiequelle des Landes sein. Dazu passt, dass Sie Ihre Solaranlage bei uns nun auch mieten können. In unserem Beitrag auf Seite 3 verraten wir Ihnen mehr dazu.

Vielleicht lockt Sie unser Magazin auch ins Grüne. In die Ruhner Berge zum Beispiel. Hier feiert die Gemeinde am 3. August das traditionelle Quellfest, und das bereits zum 20. Mal. Es könnte ein schöner Anlass sein, um das Naturschutzgebiet im südlichen Mecklenburg und der Prignitz kennenzulernen.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer und viel Freude beim Lesen.

Ihre Diana Kuhrau

Titelthema

- 4 · Leuchtturmprojekt Glasfaser
- 5 · Spatenstich für Breitbandausbau am Leuchtturm

Smart Home

- 6 · Kundenbeirat denkt smart
- 7 · Smart Home im Dauertest

WEMAG Netz

- 8 · Die Netzdienststelle in Neustadt-Glewe
- 9 · Nur tatsächlicher Stromverbrauch kommt auf die Rechnung
- Aus grau wird bunt

Regionales

- 10 · E-Auto fahren mit gutem Gefühl
- 11 · Symbolische Übergabe der Ladestation in Zarrentin
- Schaufensterprojekt der Energiewende
- 12 · WEMAG bleibt weiter am Ball
- Schulterchluss zwischen Feuerwehr und Energieversorger

Infomobil

- 13 · Tourenplan

Kultur

- 14 · WEMAG-Solistenpreis für Noa Wildschut
- Veranstaltungstipps

Unterhaltung

- 15 · Cartoons und Rätsel



KONTAKT & IMPRESSUM

Herausgeber: WEMAG AG, Redaktion WEMAG-Magazin, Postfach 11 04 54, 19004 Schwerin · Tel.: 0385 . 755-2289 · Fax: 0385 . 755-2373 · E-Mail: magazin@wemag.com · **Redaktion:** Dr. Diana Kuhrau (Ltg.), Stephan Rudolph-Kramer, Oliver Maaß, Laura Bartels, Jenny Apitz, Katja Juhnke, Wendy Kühnapfel, Jenny Wrobel, Sebastian Kosog, Johanna Möller, Sonja Sellnau, Benjamin Hintz, Jo-Anne Knobbe, Ulrike Badermann, Mirko Semmler, Toni Lenz, Tim Stieger, Philipp Kertscher, Miriam Jablonski · **Fotos:** Stephan Rudolph-Kramer (S. 1-2, S. 3 o., S. 4-5, 7-8, S. 10-11, S. 12 u., S. 13), DZ-4 (S. 3 u.), Sebastian Kosog (S. 6), Sebastian Volgmann (S. 9), Gesine Schuer, LFV M-V (S. 12 o.), Marco Borggreve (S. 14), Mario Lars (Cartoons S. 15)
Gestaltung: Teamgeist Medien (www.teamgeist-medien.de) · **Druck & Verteilung:** Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG · Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Artikel, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Gewähr. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Jesendorf bekommt wieder eine Kirchturmuhhr

Crowdfunding hilft Projekten in der Region und stärkt die Gemeinschaft



 machwasvernünftiges

► Uhrmacher Hans-Joachim Dikow, Präsident des 1. Mecklenburger Uhrenclub e.V., WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart, Martin Maercker und Bärbel Fink vom Vorstand des Fördervereins Kirche Jesendorf, Wulf Kawan, Vorsitzender der Stiftung Kirchliches Bauen in Mecklenburg und Pastor Andreas Kunert (v.l.) engagieren sich zusammen für die Kirchturmuhhr in Jesendorf.

Die Gemeinde Jesendorf wird nach sehr langer Zeit bald wieder eine Kirchturmuhhr haben. Sie soll zum Gemeindefest am 17. August das erste Mal schlagen. Die für das Uhrwerk und den Einbau erforderlichen Mittel wurden über eine moderne Form des Sponsorings im Inter-

net gesammelt – das Crowdfunding. Die Plattform dafür stellte die WEMAG mit ihrer Crowd bereit. „Es freut mich, dass das noch recht unbekanntes Crowdfunding in der vorgegebenen Zeit von sechs Wochen 21 Unterstützer in der Region gefunden hat. So sind alle, die mitge-

macht haben, Teil des Projekts geworden. Das stärkt die Gemeinschaft. Zusammen haben sie 5.332 Euro gespendet“, sagte WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart bei der Scheckübergabe. „Wir waren von der Resonanz total überrascht“, sagte Sebastian Knauer, der Gründungsmitglied und Vizepräsident des 1. Mecklenburger Uhrenclub e. V. ist und für das Projekt auf der WEMAG-Crowd warb. Um das Projekt bekannt zu machen, hat er soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram und Twitter genutzt. Zum Kreis der Unterstützer gehört neben zahlreichen privaten Spendern auch die Stiftung Kirchliches Bauen in Mecklenburg. „Wir sind stolz auf diese bemerkenswerte Initiative und freuen uns, dass die Kirche in Jesendorf bald wieder weit sichtbar die Uhrzeit anzeigt“, sagte Stiftungsvorsitzender Wulf Kawan. Das über die WEMAG-Crowd gesammelte Geld bildet einen wichtigen Baustein für die gesamte Finanzierung des 13.000 Euro umfassenden Projektes, hinter dem die Initiative „Kirchturmuhhren in Not“ steht.

→ www.wemag-crowd.com

Solaranlage einfach mieten

WEMAG und DZ-4 kooperieren für Ausbau der Solarstromnutzung in Mecklenburg



► Die Kooperation von DZ-4 und WEMAG ermöglicht Eigenheimbesitzern eine Solaranlage zur Miete sowie eine Reststromversorgung zu Sonderkonditionen.

Die WEMAG bietet ab sofort Solaranlagen zur Miete an. Ziel ist es, Eigenheimbesitzern in der Region Mecklenburg eine unkomplizierte und kostengünstige Option zur eigenen Solarstromproduktion zu ermöglichen.

Kooperationspartner für dieses Angebot ist DZ-4, der Marktführer im Mietsegment für Photovoltaikanlagen. Hauseigentümer mieten ihre Solaranlage mit oder ohne Batteriespeicher bei DZ-4 und erhalten über die WEMAG langfristige Sonderkonditionen für den benötigten Reststrom. „Durch die Kooperation

mit DZ-4 können wir als ökologisch ausgerichteter Energieversorger den Kunden ein ausgereiftes Mietmodell für Solaranlagen anbieten, das neben dem Klima auch die Liquidität schont“, erklärt WEMAG-Vertriebsleiter Michael Hillmann. Denn anstatt der hohen Investitionskosten zahlen die Kunden über die gesamte Vertragslaufzeit eine feste monatliche Mietrate. In der Miete enthalten ist eine maßgeschneiderte Solaranlage sowie ein komplettes Versicherungspaket, die Instandhaltung und Anlagenüberwachung.

Leuchtturmprojekt Glasfaser

Spatenstich für schnelles Internet auf Poel

Im Landkreis Nordwestmecklenburg erreicht der Breitbandausbau die nächste Etappe. Bei strahlendem Sonnenschein ist in der Nähe des Leuchtturms am Timmendorfer Strand ein Zeichen für das nächste Großprojekt in Mecklenburg-Vorpommern gesetzt worden. Timmendorf auf der Insel Poel gehört zu den 14 Projektgebieten mit insgesamt 81 Gemeinden im Landkreis Nordwestmecklenburg, in denen die Bauarbeiten zeitversetzt beginnen. Kerstin Weiss, Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur, Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, Thomas Murche, Technischer Vorstand der WEMAG AG, und Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, gaben zusammen mit weiteren Gästen das Startsignal für den Glasfaserausbau im Nordwesten Mecklenburgs.





In Timmendorf auf der Insel Poel hat mit dem offiziellen Spatenstich das bislang größte Projekt im Rahmen des bundesweiten Breitbandförderprogramms begonnen.

Spatenstich für Breitbandausbau am Leuchtturm

WEMACOM Breitband GmbH versorgt Anwohner mit modernem Glasfasernetz



► Martin Retzlaff, Geschäftsführer der WEMACOM Breitband GmbH

„Ich freue mich sehr, dass wir nun den offiziellen Spatenstich für den Breitbandausbau im Landkreis Nordwestmecklenburg setzen können. Das ist nicht zuletzt ein Verdienst der beteiligten Unternehmen, die hier mit viel Energie die Planungen vorantreiben“, sagte Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung in Mecklenburg-Vorpommern. Insgesamt stellen Bund und Land für schnelles Internet im Landkreis Nordwestmecklenburg 180 Millionen Euro zur Verfügung.

„Wir wollen Glasfaser – in jeder Region und jeder Gemeinde. Jetzt startet das bislang größte Projekt im Rahmen unseres Breitbandförderprogramms. In Zukunft profitieren mehr als 36.000 Haushalte, 4.800 Unternehmen und 62 Schulen in Nordwestmecklenburg von einer modernen Glasfaser-Infrastruktur. Damit machen wir das Leben und Arbeiten auf dem Land wieder erheblich attraktiver und bringen die wirtschaftliche Entwicklung voran“, erklärte Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, der den Baustart offiziell eröffnete.

Die WEMACOM Breitband GmbH verantwortet die Planung, den Bau und den Betrieb des Telekommunikationsnetzes und wird Eigentümerin des Netzes. „Wir realisieren die leistungsfähigste Breitbandinfrastruktur, die es momentan gibt. Unser Projektteam ist vorbereitet“, sagte Martin Retzlaff, Geschäftsführer der WEMACOM Breitband GmbH.

„Ich freue mich sehr, dass unser Tochterunternehmen im vergangenen Jahr die Ausschreibung gewonnen hat und für den Breitbandausbau im gesamten Landkreis Fördermittel von Bund und Land erhält. Damit können wir die Internetzukunft für ei-

nen weiteren Teil unserer Heimatregion sichern“, so WEMAG-Vorstand Thomas Murche. „Für unseren Landkreis ist der Breitbandausbau ein großer Schritt nach vorn. Mit ihm schaffen wir den Anschluss an den weltweiten schnellen Datenaustausch. Das ist vor allem für die Entwicklung unserer Wirtschaft wichtig. Aber auch Touristen fragen vor der Buchung immer häufiger nach schnellem Internet – im Hotel, der Ferienwohnung oder auf dem Zeltplatz“, erklärte Landrätin Kerstin Weiss.

Insgesamt werden rund 2.000 Kilometer Trasse neu gebaut. In die schmalen Gräben legen Tiefbauer etwa 4.700 Kilometer verbundene Leerrohre. Durch diese so genannten Flatliner wird später die Glasfaserleitung eingeblasen – insgesamt etwa 8.800 Kilometer. Im Landkreis Nordwestmecklenburg gibt es rund 41.000 förderfähige Anschlusspunkte. Auf den insgesamt rund 170 Gemeindevertretersitzungen und Einwohnerversammlungen wurde und wird über das Vorhaben und die Anschlussmöglichkeit informiert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.wemag.com/internet
- www.wemag.com/ausbautermine

Einfacher Vertragsabschluss:

- ✓ Über den Verfügbarkeits-Check unter www.wemag.com/internet ganz einfach ermitteln, ob Ihre Adresse förderfähig ist.
- ✓ Aus unterschiedlichen Tarifen wählen und direkt online abschließen.
- ✓ Wo und wann der Ausbau im jeweiligen Ort erfolgt, erfahren Sie unter: www.wemag.com/ausbautermine
- ✓ Alle wichtigen Termine im Überblick stehen auf www.wemag.com/internet unter dem Button „Breitband“.



Mehr Informationen erhalten
Interessierte auch telefonisch
unter 0385 . 755-3755.

Kundenbeirat denkt smart

Fokus liegt auf Senkung von Heiz- und Stromkosten sowie Schutz der Privatsphäre



Gemeinsam wägen die Mitglieder des WEMAG-Kundenbeirates die Vor- und Nachteile der Smart-Home-Lösungen ab.

Das Thema Smart Home wird in der WEMAG momentan von allen Seiten durchleuchtet. Da darf natürlich auch die Meinung der Kunden nicht fehlen. Deshalb wurde das Thema auf der jüngsten Sitzung des WEMAG-Kundenbeirates vorgestellt und diskutiert. „Wir sind mit den Beiräten die verschiedenen Komponenten durchgegangen und haben explizit nachgefragt, welche ihnen als Kunde denn überhaupt am wichtigsten sind und auf welche Komponenten wir uns zuerst fokussieren sollten“, berichtet WEMAG-Mitarbeiterin Jenny Wrobel. Am höchsten im Kurs stehen nach den Einschätzungen der Beiratsmitglieder zum Beispiel smarte Heizungsthermostate, intelligente Zähler und Alarmsysteme.

Es wurde im gleichen Zusammenhang auch über die Mehrwerte gesprochen, die Smart-Home-Systeme liefern. Hier liegt der Fokus auf der Senkung von Heiz- und Stromkosten, dicht gefolgt von zusätzlicher Sicherheit. Am Ende der Sitzung wurde auch offen über die Bedenken hinsichtlich der Privatsphäre gesprochen und darüber, wie diese Bedenken reduziert werden können. Sie haben ebenfalls Anregungen zum Smart Home oder zu anderen Themen, die mit dem WEMAG-Kundenbeirat besprochen werden sollen? Dann schreiben Sie eine E-Mail an: kundenbeirat@wemag.com.

► Die WEMAG testet gegenwärtig die Smart-Home-Lösung des Herstellers Toon. Zu den Testern gehört auch Toni Lenz, Mitarbeiter der Abteilung Unternehmensstrategie und Finanzierung bei der WEMAG.

Smart Home im Dauertest

Heizung und Licht werden über Display oder Smartphone gesteuert



„Für die WEMAG als Energiedienstleister ist ein Smart-Home-System vor allem interessant, da es einen Mehrwert für unsere Kunden bietet“, erklärt Mirko Semmler, Mitarbeiter technische Produktentwicklung bei der WEMAG. Das Smart-Home-System liefert mit seinen Funktionen die Möglichkeit, durch die Darstellung von Verbrauchskurven Energie einzusparen. Außerdem ermöglicht es, zusätzlich Geräte und die Temperatur zu steuern. Deshalb wird seit einigen Wochen die Smart-Home-Lösung des Herstellers Toon gemeinsam mit einer Auswahl an Kunden getestet.

Das getestete Smart-Home-System ist schon in anderen europäischen Ländern im Einsatz und wird in den Niederlanden bereits von etwa 350.000 Haushalten genutzt. Für den Einsatz in Deutschland testet die WEMAG in Kooperation mit der Thüga das System und hat es bei mehr als 50 Testkunden installiert. Je nachdem wie sich die Ausgangssituation beim Kunden gezeigt hat, wurden unterschiedliche Komponenten eingebaut: Das Basis-Testkit enthielt dabei das Toon Display – Herzstück und Kontrolleinheit des Systems, ein Adapter für den Einbau im Stromkasten zur Messung und Anzeige des Stromverbrauchs, drei bis fünf smarte Steckdosen zur Erhebung der Verbrauchswerte der getesteten Haushaltsgeräte, zwei Heizungsthermostate für die Steuerung der Temperatur und die Toon App, die über die gleichen Funktionen wie das Display verfügt.

Drei Funktionsbereiche werden gegenwärtig durch die Tester auf Herz und Nieren geprüft.

- 1 **Energy Insights** – Dies beinhaltet eine Live-Verbrauchsübersicht sowie Verbrauchsanalyse und Einspartipps, um den Stromverbrauch zu senken.
- 2 **Heizung Steuern** – Mit den zur Verfügung gestellten Thermostaten kann die Heizung gesteuert werden.
- 3 **Home Control** – Die Steuerung von Licht und Heizung erfolgt via Display oder die Smartphone App.

„Wir wollen mit dem Test die technische Leistungsfähigkeit des Systems innerhalb der bestehenden Rahmenbedingungen und Gesetze beweisen“, beschreibt Mirko Semmler ein Ziel. Außerdem sollen die Bedürfnisse der deutschen Kunden hinterfragt, die Messergebnisse ausgewertet und die Möglichkeit für das Zusenden weiterer Energiespartipps an den Kunden geprüft werden.

Wer selbst das Smart-Home-System testen möchte, bekommt nach einer kurzen Umfrage weitere Informationen unter:

www.wemag.com/umfrage-smart-home

Unter allen Teilnehmern werden fünf Starter Sets Philips Hue White Starter Kit E27 verlost.



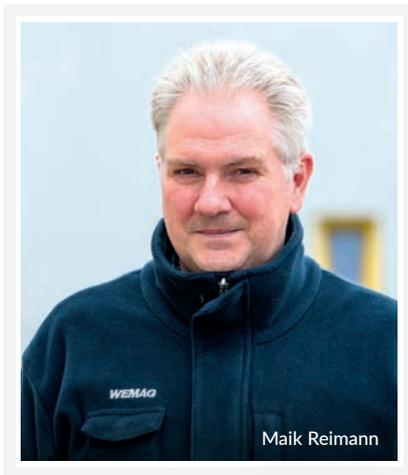
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die Mitarbeiter der Netzdienststelle Neustadt-Glewe setzen sich rund um die Uhr für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung in der Region ein.

Die Netzdienststelle in Neustadt-Glewe

Sicherer Betrieb der elektrischen Anlagen und schnelle Störungsbeseitigung



Maik Reimann

Der Zuständigkeitsbereich der Netzdienststelle Neustadt-Glewe umfasst die Mitte des Versorgungsgebietes in Westmecklenburg. Im Norden grenzt er an Goldberg, im Osten an Plau, im Süden an Karstädt und im Westen an Grabow. Die Ost-West-Ausdehnung beträgt etwa 70 Kilometer.

„Damit die Zeiten bis zum Erreichen des Einsatzortes möglichst klein sind, haben wir zusätzlich einen Monteurstützpunkt mit vier Mitarbeitern in Lübz“, erläutert Maik Reimann.

Zu den Hauptaufgaben der Netzdienststelle gehören der sichere Betrieb und die Werterhaltung der elektrischen Anlagen. Dazu führen die insgesamt zwölf Mitarbeiter regelmäßig Inspektions-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durch. Sie sind auch im Falle einer Störung mit Partnerunternehmen unterwegs, damit die Kunden möglichst schnell wieder mit Strom versorgt werden können. „Darüber hinaus betreuen wir etwa 30 Kundenstationen und realisieren Hausanschlüsse von der Beantragung über die Herstellung bis zur Abrechnung“, so der Netzdienststellenleiter. Von hier aus wird auch das unternehmenseigene Investitionsvorha-

ben in der Region gesteuert und überwacht. Durch den Breitbandausbau im Landkreis Ludwigslust-Parchim werden parallel in 15 Orten die Netze von Freileitung auf Kabel umgestellt, so dass der Bagger nicht zwei Mal kommen muss. Die zeitgleiche Mitverlegung wird ebenfalls bei den Hausanschlüssen für Strom und Glasfaser angestrebt.

Maik Reimann hat 1982 im Energiekombinat Schwerin, Meisterbereich Ludwigslust, seine Ausbildung zum Elektromonteur begonnen. Nach der Meisterschule arbeitet er als Obermonteur und stellvertretender Leiter der Netzdienststelle Ludwigslust, die 2001 nach Neustadt-Glewe umzieht. Hier übernimmt er 2007 die Leitung. Die Freizeit verbringt Maik Reimann gern mit seiner Enkeltochter, er fährt lange Strecken mit dem Fahrrad und sammelt Postkarten seiner Geburtsstadt Ludwigslust.

16 Mitarbeiter
1.500 km² Zuständigkeitsbereich
750 Transformatorenstationen

Mittelspannungsbereich (20 kV)
570 km Freileitung
532 km Kabel

Niederspannungsbereich (0,4 kV)
110 km Freileitung
1.305 km Kabel

Tatsächlicher Stromverbrauch kommt auf Rechnung

Kunden können Zählerstand selbst ablesen und über Internetseite der WEMAG Netz GmbH mitteilen



Für Kunden im Netzgebiet der WEMAG besteht seit 2017 die Möglichkeit, ihren Zählerstand schnell, einfach und bequem über das Internetportal der WEMAG Netz GmbH mitzuteilen.

In einem Brief zur jährlichen Ablesung werden den Kunden alle notwendigen Schritte und Daten für die Eingabe des Zählerstandes erklärt. Wichtig für die Online-Eingabe ist die im Schreiben aufgeführte Brief-Identifikation. Nach der Eingabe der Zählernummer und der Brief-ID kann der aktuelle Zählerstand eingetragen und sicher an die WEMAG Netz GmbH übermittelt werden. Für Kunden, die über keinen Computer mit Internetzugang verfügen, ist es alternativ auch möglich, den Zählerstand mit der dem Brief beigelegten Ablesekarte mitzuteilen. Das Porto

übernimmt die WEMAG Netz GmbH. Mit der Selbstablesung und Mitteilung des Zählerstandes helfen die Kunden der WEMAG Netz GmbH und dem Stromlieferanten bei der Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung.

Der Netzbetreiber muss den Verbrauch nicht auf der Grundlage der letzten Ablesung oder anhand des Vorjahresverbrauches schätzen. Stattdessen garantiert der abgelesene und übermittelte Zählerstand die genaue Abrechnung. So wird nur der tatsächliche Verbrauch in Rechnung gestellt. Die Kunden müssen also nicht warten, bis der Ableser an der Tür klingelt – Zählerstand ablesen, eingetragene und absenden. Das ist einfacher, sicher und bequem.

→ <https://zaehlerstand.wemag-netz.de>

Aus grau wird bunt

Graffiti-Künstler Sebastian Volgmann hat schon über 200 Transformatorenstationen verschönert

Sie sind weithin sichtbar und wer eine hat, ist stolz darauf – die bunten Transformatorenstationen der WEMAG Netz GmbH sind ein Hingucker. Auch für dieses Jahr ist wieder die Verschönerung von zehn Stationen geplant.

Seit 2006 lässt die WEMAG Netz GmbH ausgewählte elektrische Anlagen, wie Kabelverteiler, Schaltstationen und Transformatorenstationen durch den freischaffenden Graffiti-Künstler Sebastian Volgmann verschönern. Über 200 Stationen erstrahlen inzwischen im einzigartigen Gewand, denn jede Station ist ein Unikat. Bei der Gestaltung stehen regionale Besonderheiten im Vordergrund. Es finden jedoch immer auch kleine technische Details wie zum Beispiel eine Freileitung ihren Platz. Zur Vorbereitung der Motive gibt es Gespräche mit den jeweiligen Gemeindevertretern beziehungsweise den Bürgermeistern. So verschönern die

gestalteten Stationen nicht nur das Stadt- und Gemeindebild, sondern verbessern auch die Akzeptanz der Energieversorgungsanlagen bei den Kunden vor Ort. Nicht jede Station ist für die künstlerische Gestaltung geeignet. Die betref-

fende Transformatorenstation muss sich baulich in einem guten Zustand befinden und an einem viel frequentierten Standort stehen. Zudem muss der Standort in das strategische Netzkonzept passen.



Auch die Transformatorenstation in Boldela zeigt regionale Besonderheiten.



E-Auto fahren mit gutem Gefühl

Vorstand Caspar Baumgart berichtet über seine Erfahrungen mit einem Opel Ampera-e

4,2 Meter lang, 1,9 Meter breit, 1,6 Meter hoch und 1,7 Tonnen schwer: Der Opel Ampera-e ist das perfekte Fahrzeug, um kompakt, schnell und sicher von A nach B zu gelangen.

„Vor allem aber umweltfreundlich, trotz der aktuellen Diskussion um die Fahrzeugherstellung“, freut sich Caspar Baumgart, kaufmännischer Vorstand bei der WEMAG.

Er genießt beinahe täglich die Vorteile seines Elektroautos und zieht für die Leser des WEMAG Magazins nach einem Jahr E-Auto Bilanz.

Herr Baumgart, welches sind die wichtigsten Merkmale Ihres Elektroautos?

Das Fahrzeug ist gut händelbar, liegt optimal auf der Straße und fährt sehr leise. Das Fahren macht Spaß. Mich überrascht das agile Fahrverhalten immer wieder. Man könnte das mit einer Fahrt im Autoscooter vergleichen. Der Ampera-e reagiert genauso direkt und Wendig wie die kleinen Autos auf dem Jahrmarkt.

Was macht das Auto für Sie perfekt?

Für mich gibt vor allem das gute Gefühl den Ausschlag. Wenn ich rein elektrisch unterwegs bin, schone ich die Umwelt. Einzig bei der Herstellung belasten Elektroautos die Umgebung stärker als herkömmliche Fahrzeuge. Die Gewinnung der Rohstoffe für die Batterien und deren Bau verbrauchen viel Energie. An der Lösung dieses Problems wird aktuell intensiv geforscht. Bis es hier eine Lösung gibt, bleibt aber unterm Strich

festzuhalten, dass E-Autos einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Elektrofahrzeuge verursachen beim Fahren keine Abgase – weder Kohlendioxid noch giftige Stickoxide. Das macht das Auto für mich zu einem perfekten Begleiter.

Wie bewerten Sie die Ladeinfrastruktur in unserer Region?

Auch wenn die WEMAG schon über 100 Ladepunkte in der Region errichtet hat und weitere Standorte geplant beziehungsweise sogar schon in der Umsetzungsphase sind, besteht in Sachen Ladeinfrastruktur in Mecklenburg-Vorpommern noch Luft nach oben. Elektrisches Fahren wird für die breite Masse erst dann wirklich attraktiv, wenn es ausreichend Lademöglichkeiten in der Umgebung gibt. Meist plane ich weitere Strecken vorab genau, um immer zu wissen, wo ich mein Auto aufladen kann.

Was empfehlen Sie denjenigen, die mit dem Gedanken spielen, auch auf ein E-Auto umzusteigen?

Ich empfehle, zuerst den persönlichen Mobilitätsanspruch auszuloten. Noch bevor man sich auf ein bestimmtes Fahrzeugmodell festlegt, ist die wohl wichtigste Frage, welche Strecken regelmäßig im Alltag zurückgelegt werden müssen. Dabei kann auch eine mehrtägige Probefahrt eine Entscheidung herbeiführen. Wenn im Alltag meist kürzere Wege gefahren werden, ist ein Elektroauto perfekt geeignet. Für wenige Ausnahmen im Jahr, wie die Fahrt in den Urlaub, gibt es sehr gute Alternativen, wie beispielsweise öffentliche Verkehrsmittel.

Symbolische Übergabe der Ladestation in Zarrentin

Zwölf neue E-Tankstellen für weniger Kohlendioxid und Lärm in der Schaalseeregion



WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart (l.) und der Bürgermeister der Stadt Zarrentin, Klaus Draeger, testen die Ladesäule.

Die zwölf Ladestationen für Elektrofahrzeuge ziehen sich wie ein Band durch den westlichen Teil Mecklenburgs. Sie stehen in Rehna, Gadebusch, Lübstorf, Lützwow, Zarrentin, Valluhn, Wittenburg und Vellahn. In der Mitte dieses Gebiets liegt das UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee.

Mit Blick auf den Klimaschutz haben sich die acht Städte und Gemeinden in Westmecklenburg zusammengeschlossen und die WEMAG beauftragt, das Projekt „Schaalsee-Band“ umzusetzen.

„Die Elektromobilität ist ein wichtiger Baustein für das Erreichen der Klimaschutzziele. Eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur bildet dafür die entscheidende Grundlage. Nur so können wir mehr Menschen dazu bewegen, von Verbrennungsmotoren auf emissionsfreie Elektroautos umzusteigen“, sagte WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart bei der symbolischen Übergabe der Ladestation am Kloster in Zarrentin, die stellvertretend für die zwölf E-Tankstellen in Betrieb genommen wurde. „Die Finanzierung dieses Projektes erfolgte maßgeblich aus unserem LEADER-Budget“, erklärte Madeleine Kusche, Regionalmanagerin der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburger Schaalseeregion (LAG). Das Vorhaben ist ein Leitprojekt der Entwicklungsstrategie der LAG, ohne deren Budget in Höhe von 241.200 Euro eine Realisierung nicht möglich gewesen wäre. Die Amtsverwaltung Zarrentin nutzt seit 2016 für ihre Dienstfahrten ein Elektrofahrzeug der WEMAG. „Mit den Ladesäulen, von denen es allein im Amt Zarrentin vier Stück gibt, gehen wir noch einen Schritt weiter und unterstreichen damit unseren ökologischen Grundgedanken“, sagte die leitende Verwaltungsbeamtin Jutta Piontek.

Schaufensterprojekt der Energiewende

WEMAG beteiligt sich am Forschungsprojekt WindNODE

Im Rahmen der Energiewende hat das Bundeswirtschaftsministerium das Forschungsprojekt WindNODE initiiert, in dem die Stabilität und die Verwertung von Strom aus erneuerbaren Energien im Fokus steht. Hintergrund ist der stetige Anstieg des Stromanteils aus erneuerbaren Energiequellen.

Im WindNODE-Projekt arbeiten 45 Verbundpartner und etwa 30 assoziierte Partner unter der Schirmherrschaft der Regierungschefs aller ostdeutschen Bundesländer zusammen. Im Zeitraum von 2017 bis 2020 werden so gemeinsam übertragbare Mustertlösungen für das intelligente Energiesystem der Zukunft entwickelt und erprobt.

Die WEMAG Netz GmbH bringt als Verbundpartner des Projektes aktiv Know-how und Netzdaten in vier der neun Hauptarbeitspakete ein. So wird an einer automatisierten Blindleistungssteuerung im Verteilnetz (Dynamische Blindleistung), neuartigen Konzepten zur flexiblen Wärmespeicherung in Nachtspeicherheizungen und Wärmepumpen (Windheizung), an der Optimierung von Prognose- und Laststeuerungsverfahren (SmartCapitalRegion 2.0) sowie der zukünftigen Bewirtschaftung von Flexibilitäten im Netz (Flexibilitätenplattform) gearbeitet.

Zur Halbzeit des Projekts konnten bereits wegweisende Ergebnisse in den Projekten erzielt werden, die in den kommenden Jahren ergänzt und verfestigt werden sollen. So wurden zum

Beispiel schon innovative Ansätze zur Blindleistungssteuerung umgesetzt, die auf modernen Betriebsverfahren aufbauen und die Effizienz der Netze erhöhen. Weitere Informationen zu den Projekten können im Internet abgerufen werden.

→ www.wemag-netz.de/unternehmen/wind-node



WEMAG bleibt weiter am Ball

Für schönsten Fußballmoment signiert FIFA-Schiedsrichter Bastian Dankert einen Ball



► LFV-Geschäftsführer Bastian Dankert, WEMAG-Vorstand Thomas Murche und LFV-Präsident Joachim Masuch (v.l.) haben die Fortsetzung ihrer Zusammenarbeit unterzeichnet.

Ganz wie beim großen Fußball ging es jüngst zwischen der WEMAG und dem Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern (LFV) zu. Alles drehte sich um eine Vertragsverlängerung. Zwar stand nicht die Verpflichtung eines Fußballstars oder Star-Trainers an. Dennoch war dieser Termin deshalb nicht weniger wichtig. Seit 2009 ist die WEMAG Premiumpartner des LFV und unterstützt vorrangig den Nachwuchsfußball. Dass die WEMAG auch die kommenden drei Jahre am Ball bleibt, wurde jetzt vertraglich besiegelt. Überall im Land wird Fußball gespielt. Da passt die Unterstützung durch einen Flächenversorger besonders gut, findet WEMAG-Vorstand Thomas Murche: „Als Energieversorger sind wir fest in der Region verankert. Wir betreiben hier Wertschöpfung und tragen ein Stück weit soziale Verantwortung.“ Neben der finanziellen Unterstützung hat die WEMAG außerdem schon mehr als 300 Spielbälle, rund 800 Trikots sowie zahlreiche Medaillen und Pokale gesponsert.

Gewinnspiel: Wir verlosen einen offiziellen Bundesliga-Matchball mit Autogramm von FIFA-Schiedsrichter Bastian Dankert. Für die Gewinnspielteilnahme schreiben Sie bis zum 12. Juli 2019* eine E-Mail an gewinnspiel@wemag.com

und erzählen Sie uns von Ihrem schönsten Fußballmoment. Die beste Geschichte gewinnt und wird auf dem WEMAG-Blog unter www.wemagblog.de veröffentlicht.

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schulterschluss – Feuerwehr und Energieversorger

Landesfeuerwehrverband und WEMAG unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Die WEMAG unterstützt in diesem Jahr die Qualifizierung der Verantwortlichen und Betreuer von Kinder- und Jugendfeuerwehren mit 5.000 Euro. Im Rahmen des Festaktes zum 140-jährigen Bestehen des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V. haben der Verband und die WEMAG im Schweriner Schloss eine entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

„Wir sind sehr stolz, dass wir mit der WEMAG einen regionalen Kooperationspartner gewonnen haben, der die Brandschutzerziehung unterstützt und zur Stärkung der Feuerwehren landesweit beiträgt“, sagte Landesbrandmeister Hannes Möller.

„Es ist wichtig, den Nachwuchs der Feuerwehren gut auszubilden. Ich finde es gut, dass die WEMAG dieses Ziel und damit die Qualifizierung von Ausbildern und Betreuern unterstützt. Ich wünsche der Kooperation von Landesfeuerwehrverband und WEMAG viel Erfolg“, betonte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. „Unser kommunales Unternehmen trägt Verantwortung für die Region und das Ehrenamt verdient dabei eine besondere Förderung. Mit dieser Kooperationsvereinbarung

bringen wir den Nachwuchs für das ehrenamtliche Engagement in der Feuerwehr weiter“, sagte der technische Vorstand der WEMAG, Thomas Murche.

► Landesbrandmeister Hannes Möller (li.) und WEMAG-Vorstand Thomas Murche (re.) haben im Beisein von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig im Plenarsaal eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.



Infomobil Tourenplan – Wir sind vor Ort und für Sie da.

Bad Wilsnack - vor dem Rathaus

09:30 - 12:00 Uhr

13.06. | 11.07. | 08.08. | 12.09. | 10.10.
14.11. | 12.12.

Banzkow - Parkplatz Konsum

09:30 - 12:00 Uhr

24.06. | 22.07. | 26.08. | 23.09. | 28.10.
25.11. | 23.12.

Berge - Auf dem Anger

14:00 - 16:00 Uhr

27.06. | 25.07. | 22.08. | 26.09. | 24.10.
28.11.

Boizenburg/Elbe - Kirchplatz

14:00 - 16:00 Uhr

04.07. | 01.08. | 05.09. | 07.11. | 05.12.

Brüel - vor dem Rathaus

14:00 - 16:00 Uhr

19.06. | 17.07. | 21.08. | 18.09. | 16.10.
20.11. | 18.12.

Bützow - auf dem Marktplatz

14:00 - 16:00 Uhr

01.07. | 05.08. | 02.09. | 07.10. | 04.11.
02.12.

Crivitz - Sky Markt (Parkplatz)

14:00 - 16:00 Uhr

12.06. | 10.07. | 14.08. | 11.09. | 09.10.
13.11. | 11.12.

Dömitz - Slüterplatz

09:30 - 12:00 Uhr

25.06. | 23.07. | 27.08. | 24.09. | 22.10.
26.11.

Gadebusch - REWE Markt (Parkplatz)

14:00 - 16:00 Uhr

20.06. | 18.07. | 15.08. | 19.09. | 17.10.
21.11. | 19.12.

Goldberg - John-Brinckman-Straße

14:00 - 16:00 Uhr

08.07. | 12.08. | 09.09. | 14.10. | 11.11.
09.12.

Grabow - Binnung/Parkplatz St. Pauli

14:00 - 16:00 Uhr

17.06. | 15.07. | 19.08. | 16.09. | 21.10.
18.11. | 16.12.

Groß Pankow - vor dem Rathaus

09:30 - 12:00 Uhr

27.06. | 25.07. | 22.08. | 26.09. | 24.10.
28.11.



Güstrow - Pferdemarkt

14:00 - 16:00 Uhr

03.07. | 07.08. | 04.09. | 02.10. | 06.11.
04.12.

Hagenow - Amt Hagenow Land

14:00 - 16:00 Uhr

02.07. | 06.08. | 03.09. | 01.10. | 05.11.
03.12.

Karstädt (PLZ 19357) - vor dem Amt

09:30 - 12:00 Uhr

17.06. | 15.07. | 19.08. | 16.09. | 21.10.
18.11. | 16.12.

Krakow am See - auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr

08.07. | 12.08. | 09.09. | 14.10. | 11.11.
09.12.

Laage - auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr

03.07. | 07.08. | 04.09. | 02.10. | 06.11.
04.12.

Lübtheen - Ernst-Thälmann-Platz

09:30 - 12:00 Uhr

04.07. | 01.08. | 05.09. | 07.11. | 05.12.

Lübz - auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr

11.06. | 09.07. | 13.08. | 10.09. | 08.10.
12.11. | 10.12.

Ludwigslust - Parkplatz Lindencenter

09:30 - 12:00 Uhr

26.06. | 24.07. | 28.08. | 25.09. | 23.10.
27.11.

Neuhaus - Am Markt

14:00 - 16:00 Uhr

25.06. | 23.07. | 27.08. | 24.09. | 22.10.
26.11.

Neustadt-Glewe - vor dem Amt

14:00 - 16:00 Uhr

26.06. | 24.07. | 28.08. | 25.09. | 23.10.
27.11.

Parchim - Amt, Walter-Haase-Straße

14:00 - 16:00 Uhr

11.06. | 09.07. | 13.08. | 10.09. | 08.10.
12.11. | 10.12.

Perleberg - Großer Markt

14:00 - 16:00 Uhr

13.06. | 11.07. | 08.08. | 12.09. | 10.10.
14.11. | 12.12.

Plau am See - Platz Burg-Blick-Center

09:30 - 12:00 Uhr

12.06. | 10.07. | 14.08. | 11.09. | 09.10.
13.11. | 11.12.

Rehna - auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr

20.06. | 18.07. | 15.08. | 19.09. | 17.10.
21.11. | 19.12.

Schwaan - Kirchenstraße

09:30 - 12:00 Uhr

01.07. | 05.08. | 02.09. | 07.10. | 04.11.
02.12.

Sternberg - Parkplatz am Wall

09:30 - 12:00 Uhr

19.06. | 17.07. | 21.08. | 18.09. | 16.10.
20.11. | 18.12.

Vellahn - Konsum Straße der Einheit

09:30 - 12:00 Uhr

18.06. | 16.07. | 20.08. | 17.09. | 15.10.
19.11. | 17.12.

Wittenburg - auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr

02.07. | 06.08. | 03.09. | 01.10. | 05.11.
03.12.

Zarrentin - auf dem Marktplatz

14:00 - 16:00 Uhr

18.06. | 16.07. | 20.08. | 17.09. | 15.10.
19.11. | 17.12.

Telefon: 0385 . 755-2755

E-Mail: service@wemag.com

Web: www.wemag.com/infomobil

WEMAG-Solistenpreis für Noa Wildschut



Die Förderung kultureller Veranstaltungen bildet einen Schwerpunkt des regionalen Engagements der WEMAG. Ein langjähriger Partner sind hier die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, die mit vielen Konzerten die Zuschauer begeistern.

Im Rahmen eines Preisträgerkonzertes wird seit 2008 der WEMAG-Solistenpreis vergeben, mit dem jedes Jahr Nachwuchskünstler geehrt und gefördert werden sollen. Mit ihrem Engagement unterstützt die WEMAG den Start der Künstlerkarriere junger Musiker. In diesem Jahr erhält den mit 5.000

Euro dotierten WEMAG-Solistenpreis die junge niederländische Geigerin Noa Wildschut, die von der Presse „ein musikalisches Wunder, originell, spontan und immer frei“ betitelt wird. Mit ihren 17 Jahren hat sie bereits einen festen Platz in der internationalen klassischen Musikszene eingenommen. Sie spielt mit namhaften Orchestern und inspirierenden Musikern wie Anne-Sophie Mutter im In- und Ausland.

Gewinnspiel

Aus welchem Land kommt die diesjährige WEMAG-Solistenpreisträgerin? Senden Sie bitte die richtige Lösung unter dem Kennwort „WEMAG-Solistenpreis“ an unsere Adresse: WEMAG-Magazin, Postfach 11 04 54, 19004 Schwerin oder per E-Mail an: gewinnspiel@wemag.com. Einsendeschluss ist der 12. Juli 2019*. Wir verlosen drei mal zwei Eintrittskarten für das traditionelle Konzert der Festspiele MV „Eine Wiener Nacht“ am 17. August 2019 im Park von Schloss Bothmer in Klütz.

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veranstaltungen in der Region

Wariner Jazz-Picknick

Am Pfingstmontag, den 10. Juni wird in Warin zum Jazz-Picknick eingeladen. Den Auftakt für die Open-Air-Veranstaltung im August-Cords-Park übernimmt um 10:30 Uhr die Riverside Jazz Connexion aus Hamburg. Anschließend ist die Bigband Cross-Jazz-Companie aus Schönberg zu hören. Die Veranstaltung wird von der WEMAG unterstützt. Der Eintritt ist frei.

30. Schweriner Töpfermarkt

Am 6. und 7. Juli 2019 verwandelt sich der Altstädtische Markt in Schwerin bereits zum 30. Mal in einen Töpfermarkt. Die Teilnehmer kommen aus ganz Deutschland und den Niederlanden. Gezeigt werden alle keramischen Sparten. Der Spannungsbogen reicht dabei von der Gebrauchskeramik über Kunst bis zu außergewöhnlichen und provozierenden Arbeiten. „Wir wollen nicht nur Keramik verkaufen, sondern für dieses uralte Handwerk und Ausdrucksmittel vieler Künstler begeistern“, sagt die Vorsitzende des Vereins Ton und Töne e.V., Birke Kästner. An beiden Tagen wird Raku gebrannt. Besucher können ihre eigene

Teeschale gestalten, brennen lassen und diese faszinierende Brenntechnik verfolgen. Für die richtigen Töne sorgt Scotti aus Halle mit seiner Band Malou. Am Sonntag zeigt Stepan Rättsch mit seinem Figurentheater um 14 Uhr das Stück „Der Drache Kaffeekrug“. Geöffnet ist der Markt am Sonnabend von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Zum Rahmenprogramm gehört auch eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Wiligrad. Sie wird am 15. Juni um 17 Uhr mit einer Ton-Klang-Gesangs-Performance im Schloss Wiligrad eröffnet.

→ www.schweriner-toepfermarkt.de

20. Quellfest Ruhner Berge

Am 3. August 2019 jährt sich das Quellfest Ruhner Berge zum 20. Mal. Auf dem Programm stehen von 11 bis 18 Uhr Musik und Unterhaltung sowie Spiel und Spaß für Groß und Klein. Die WEMAG wird für ihre Kunden und andere Interessenten mit einem Informationsstand vertreten sein. Außerdem unterstützt das Energieunternehmen wieder die Durchführung des Quellfestes.

Mit einem Augenzwinkern: Ökostrom verstehen

In manchen Situationen kann auch Ökostrom ein Gefühlschaos auslösen. Zumindest wenn die Idee dazu aus der Feder des Cartoonisten Mario Lars stammt. Jeden Sonntag erfreut er unsere Fangemeinde auf Facebook mit einem neuen Cartoon.



→ www.facebook.com/wemag

Haube im späten MA.	Deutung	Jetzt-Zustand	eine Pferdekrankheit	Wirklichkeit	eines der Atolle von Tuvalu	französischer Dichter † (Tristan)	Fahrzeug (Kw.)	Figur in 'Der Bajazzo'	ausgedehnt, nicht eng	Fremdwortteil: Nerven
Meerkatze (...affe)				Begeisterung						
8	2	gefeierte Künstlerin		Schulfestspiele		10	Lebensumfeld		Fremdwortteil: wieder	
Trinkbedürfnis	kurzgehörnte Gebirgsziegen	Schnell, schnell			3	altindonesischer Volksstamm	bauliche Veränderung			
Auseinandersetzung			5	Moralbegriff	Cocktailmischer		6			
englisch: essen		4	deutsche Vorsilbe	rund, circa		veraltet: zwei		spanischer Artikel		Binnengewater
mit Freude	zögerlich					Initialen Ecos	Abk.: Stück	kurz für: um das	1	
		7	Westeuropäer		Spielfeldrand					
Fremdwortteil: rückwärts				Warenaufkleber		9		englisch, französisch: Alter		

DEKEPRESS-189-0419-4

Senden Sie bitte das richtige Lösungswort an unsere Adresse: WEMAG-Magazin, Postfach 11 04 54, 19004 Schwerin, Kennwort „Rätsel“ oder per E-Mail an: gewinnspiel@wemag.com. Einsendeschluss ist der 12. Juli 2019*. **Wir verlosen ein Starter Set Philips Hue White Starter Kit E27. Es besteht aus drei Lampen, Bridge und einem Dimmschalter.**

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

WEMAG

Menschen. Machen. Energie.

www.wemag.com



Bild: © MOEgrafie - Christian Möller

Jetzt mit
www.wemag.com/pv
Sonnenergie
nutzen.

Klaus macht was Vernünftiges

Er installiert modernste Technik und unterstützt so die WEMAG beim Ausbau erneuerbarer Energien.